

TERMIN IN DER TIERARZTPRAXIS



MEDICAL TRAINING FÜR KATZEN

Abläufe und Tipps

Von: CLICKERLABOR®



CLICK FÜR CLICK

Dein Fahrplan in die Tierarztpraxis

MEDICAL TRAINING

Lebensqualität durch Positive Verstärkung

AB IN DIE BOX

Ein sicherer Ort entsteht

AUTOFAHREN OHNE STRESS

Gerne unterwegs sein

ANMELDUNG UND WARTEZIMMER

Warten im Wohlfühlbereich

IM BEHANDLUNGSRaum

Anamnese und Allgemeine Untersuchung

NACH DEM TERMIN

Anmeldebereich verlassen
Zuhause ankommen
Das Training danach

GUT ZU WISSEN

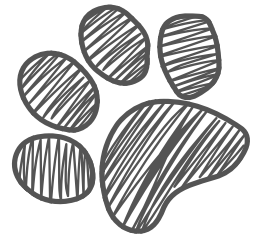
Gesundheit zum Nachschlagen

GUT FÜRS NERVENSYSTEM

Tellington TTouch
Reine ätherische Öle
Spürnasen-Spiele

FÜR DICH DA

Tiertrainerin für dich



CLICKERLABOR®

MEDICAL TRAINING

Befindet sich deine Katze außerhalb ihres Wohlfühlbereichs, wird sie versuchen, eine von fünf Strategien anzuwenden, um sich wieder gut zu fühlen:



FLIGHT:

FLUCHT

FLIRT:

GEFALLEN

FIGHT:

ANGRIFF

FAINT:

OHNMACHT

FREEZE:

ERSTARREN

Durch Medical Training lernt deine Katze Behandlungsabläufe kennen und muss sich nicht mehr hilflos und in ihren Äußerungen (wie z.B. Beschwichtigungsgesten) ignoriert fühlen! Statt den "5 Fs" stehen ihr durch Medical Training verschiedene Kooperationsverhalten zur Verfügung. Und selbst wenn es einmal unangenehm werden sollte, findet deine Katze viel schneller in ihren Wohlfühlbereich zurück, ohne dass es euch Vertrauen kostet.



MEDICAL TRAINING



EIN BISSCHEN LERNTHEORIE

Alle Lebewesen lernen durch Konsequenzen ihres Verhaltens: Angenehme Resultate wiederholen wir gerne, Unangenehmes möchten wir vermeiden. Wir verhalten uns also so, dass wir uns nach Möglichkeit gut fühlen und nicht nur das: Es ist evolutionär gesehen überaus sinnvoll, sich so zu benehmen, dass es dem Überleben dient! Daher versuchen alle Tiere, Nahrung und Sozialkontakte zu erreichen und Schmerzen oder Isolation zu vermeiden. Diese natürlichen und universellen Lerngesetze wurden wissenschaftlich definiert und lassen sich als 4 Quadranten eines großen "Lernkuchens" darstellen.

Beim Medical Training möchte ich meiner Katze angenehme Ergebnisse auf ihr Verhalten zur Verfügung stellen und Emotionen wie Freude und Sicherheit vermitteln. Strafen und Druck möchte ich vermeiden, da diese nicht nur das Vertrauen empfindlich stören können, sondern auch die Lebensqualität herabsetzen - und das ohne Garantie, dass ein kooperatives Verhalten bei der Untersuchung und Behandlung überhaupt erreicht wird.

Medical Training wird daher so aufgebaut, dass unsere Katze Erfolge haben darf und sich selbstwirksam und sicher fühlt: sie wird für ihr kooperatives Verhalten mit einer angenehmen Konsequenz, wie beispielsweise Leckerlis, belohnt.

Diese Vorgehensweise nennt man "Positive Verstärkung": "Positiv" bedeutet im mathematisch-wissenschaftlichen Sinne, dass etwas vorhanden ist oder hinzugefügt wird (... Leckerlis ...).

"Verstärkung" bedeutet: Das, was ich dem Tier gebe, führt dazu, dass sein vorher gezeigtes Verhalten mehr wird, "verstärkt" wird.

Wenn ich also meiner Katze für das Sitzen auf einem Target ein Leckerli gebe, wird sie sich immer öfters auf dieses Target setzen wollen. Daraus entsteht durch den weiteren Trainingsaufbau die Kooperation für wichtige und möglicherweise auch übergreifendere Behandlungsschritte.

MEDICAL TRAINING IM STICHWORTEN



WAS IST DAS?

Behandlungstraining

Tierarzttraining

Generalisierungstraining

"Cooperative Care"



WARUM WENDET MAN ES AN?

Sicherheit für alle Beteiligten erhöhen

Als "Verhaltenstherapie"

Ethischer Umgang

Gesundheitscheck ermöglichen

Behandlung ermöglichen

Nachsorge ermöglichen

Stress verringern Zeit sparen

Vertrauen erhalten Kosten senken

WANN SETZT MAN ES EIN?

BEVOR deine Katze schlechte
Erfahrungen gemacht hat

WÄHREND einer Pflege- oder
Behandlungsphase

NACHDEM deine Katze Reaktionen
auf aversive Maßnahmen gezeigt hat

Im Notfall

Bei der Sterbebegleitung

WIE FUNKTIONIERT ES?

Wie Clickertraining:
mit Marker und Verstärker

Wissenschaftlich basiert

Durch Klassische Konditionierung

Durch Operante Konditionierung

Durch Positive Verstärkung

Mit Empathie und Respekt

Mit Trainingsplan

CLICKERLABOR®



SO STARTEST DU

Wähle Softclicker, Zungenlick oder Markerwort

Mit einem unverkennbaren, kurzen und immer gleichen Geräusch markierst du den exakten Moment, für den deine Katze anschliessend eine Belohnung erhält.

Finde den passenden Futterverstärker deiner Katze

Es gibt eine Vielzahl an gefrier- oder luftgetrocknete Leckerlis und Schleckpasten, die Katzen gerne fressen. Auch das gewohnte Trockenfutter kann verwendet oder das Nassfutter püriert und in Tuben abgefüllt und verfüttert werden. Denke daran, dass deine Katze einen kleinen Magen hat.

Beginne mit dem Targettraining

Das Target, ein festgelegter Ziel-Ort, ist DIE Basisstation für alle kommenden Anforderungen. Bringe deiner Katze zunächst bei, eine bestimmte Unterlage aufzusuchen und darauf zu sitzen. Später kannst du weitere Targets für andere Körperpositionen hinzunehmen.

Etabliere eine Trainingsroutine

Das Training mit deiner Katze wird am Anfang nur wenige Minuten dauern. Vielen Katzen helfen Rituale, wie z.B. zu bestimmten Tageszeiten zu trainieren.

**JEDER CLICK
ZÄHLT!**



CLICKERLABOR®



**LASS DICH VON
EINER TRAINER*IN
UNTERSTÜTZEN**

**TRAINIERE
JEDEN TAG EIN
BISSCHEN**

Beobachtest du deine Katze auch so gern?
Ist dir aufgefallen, dass sie sich gern auf
Dinge setzt? Auf Bücher, Taschen oder
Decken?!

Mach dir dieses katzentypische Verhalten
zunutze und mache etwas, das deiner
Katze sowieso leicht fällt, noch attraktiver
(und wiederholbar): das Sitzen oder
Hocken auf einem definierten Platz:

Etabliere ein "Target"!

DEIN CLICKERLABOR® TRAININGSPLAN

*Ziele sind Lösungen für Situationen,
mit denen wir uns unwohl fühlen.*

Mit einem Trainingsplan kommst du nicht nur schneller und strukturierter ans Ziel, du erkennst auch genauer, was deine Katze schon kann und wo sie noch Hilfe in Form eines Zwischenschritts benötigt. So erstellst du deinen Trainingsplan:

Überlege dir, welches Verhalten du erreichen möchtest: Definiere das Zielverhalten

Stelle fest, welches Verhalten deine Katze aktuell zeigen kann: Beschreibe das Startverhalten

Entscheide mindestens 3 Trainingsschritte, die dir zum Erreichen des Ziels nötig erscheinen

Füge ggf. fehlende Zwischenschritte ein. Ein übersichtlicher Plan besteht aus 10 Bausteinen.

Trainiere 5 - 15 Minuten pro Session

Mache Pausen, bevor deine Katze aussteigt!

Verändere nur ein Kriterium pro nächstem Trainingsschritt.

Berücksichtige dein eigenes Verhalten

START-VERHALTEN



ZIEL-VERHALTEN

AB IN DIE BOX



Eine gute Transportbox ist ausreichend geräumig für deine Katze und hat verschiedene Einstiegsmöglichkeiten. Besonders gut für einen angemessenen kleinschrittigen Trainingsaufbau eignen sich Boxen, bei denen sich Boden und Deckel nicht nur trennen und auseinandernehmen lassen, sondern sich durch ihre Verschlüsse auch im Ernstfall zu 100% sichern lassen. Die gängigen Drehverschlüsse von günstigen Boxen lassen sich von einer motivierten Katze übrigens sehr leicht aushebeln! Daher verwende ich persönlich als "Ernstfallbox" nur Modelle mit Sicherheitsverschluss an der Tür ...

Vor dem Medical Training empfinden viele Katzen die Box als Falle, besonders wenn sie die Erfahrung gemacht haben, dass die Konsequenz eines Transports ein unerfreulicher Besuch in der Tierarztpraxis war.

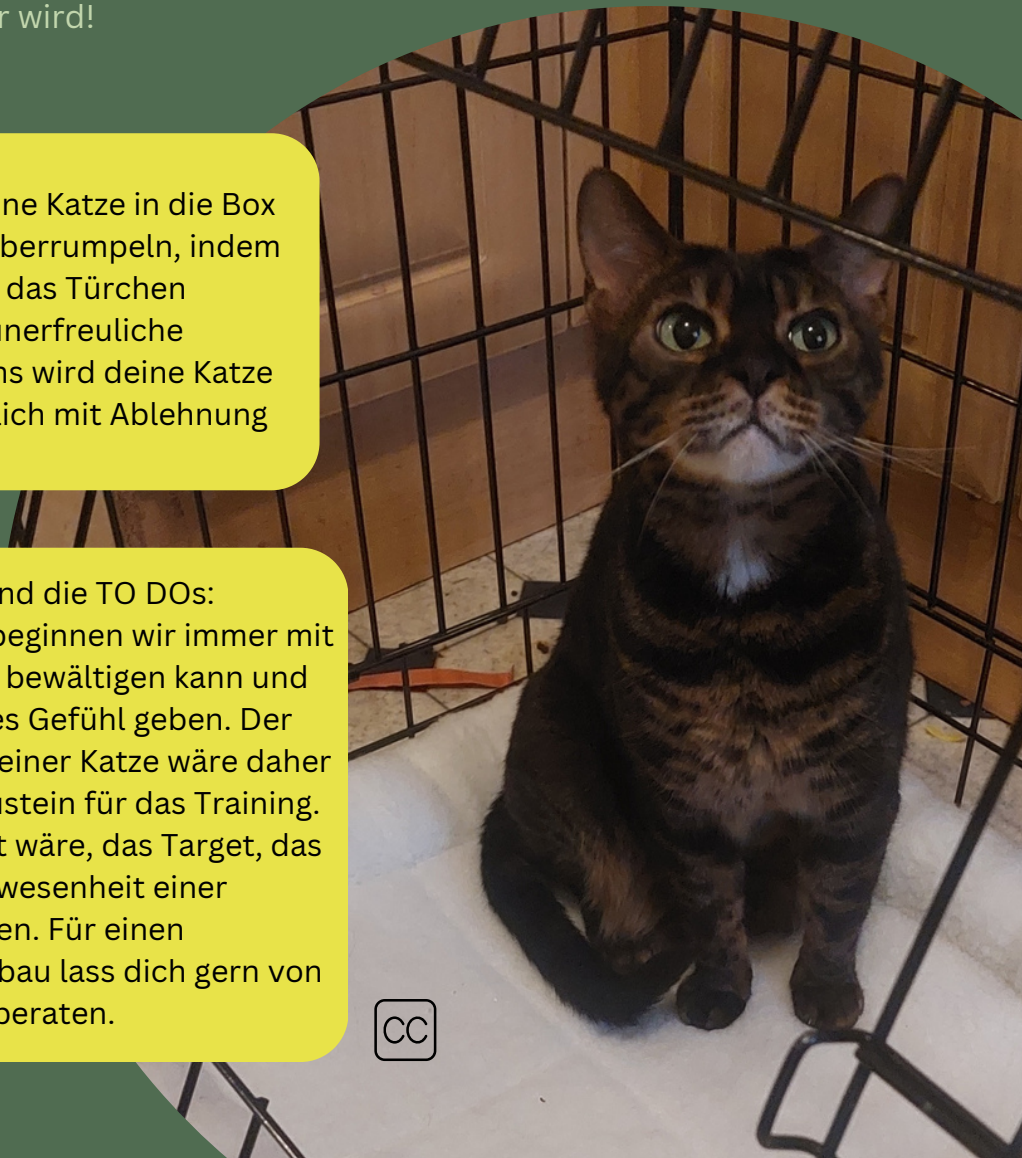
Nach dem Medical Training wird deine Katze die Box als Sicherheitsbereich schätzen, diese freiwillig und gerne betreten und weder ausbrechen wollen noch das Weite suchen, sobald sie sichtbar wird!

Achtung NO GO!

Vermeide es unbedingt, deine Katze in die Box zu locken und sie dann zu überrumpeln, indem du schnell den Deckel oder das Türchen zuschnappen lässt. Diese unerfreuliche Konsequenz ihrer Verhaltens wird deine Katze beim nächsten Mal vermutlich mit Ablehnung der Box quittieren!

Kreativ ja sagen: Dies sind die TO DOs:

Beim Medical Training beginnen wir immer mit Dingen, die deine Katze bewältigen kann und die ihr dadurch ein gutes Gefühl geben. Der Lieblings-Pappkarton deiner Katze wäre daher ein möglicher Start-Baustein für das Training. Eine andere Möglichkeit wäre, das Target, das ihr etabliert habt, in Anwesenheit einer Transportbox zu betreten. Für einen sinnvollen Trainingsaufbau lass dich gern von deiner Katzentrainerin beraten.



TRANSPORTBOX- TIPPS



SINNVOLLE MODELLE

Stabile Kunststoffbox mit Einstieg von vorne und oben

Safety Box fürs Auto

Zugelassene Flugzeugtasche

Geräumiger Katzenrucksack



UNTERSCHIED DEN KONTEXT

Trainingsbox

Ernstfallbox

CLICKERLABOR®



MÖGLICHE HERANGEHENSWEISEN

Gewöhnung: Eine Box steht immer im Raum und kann frei als Rückzugsort gewählt werden.

Lebensraumgestaltung:
Probiere unterschiedliche Stellplätze der Box aus.
Dies kann helfen, die Box anzunehmen.

Spiel:
eine Box eignet sich hervorragend zum Verstecken und Jagen

Medical Training:
Hilf deiner Katze aktiv, die Transportbox positiv zu bewerten.

Selbst einsteigen

Warten

Selbst aussteigen

Deckel / Tür schließen

Die Box wird bewegt

WICHTIGE TRAININGSBAUSTEINE

JEDER AUFGEFÜHRTE
TRAININGSINHALT KANN EIN
ODER MEHRERE
TRAININGSEINHEITEN IN
ANSPRUCH NEHMEN! SEI OFFEN
DAFÜR, IMMER WIEDER ZU
VORHERIGEN
TRAININGSBAUSTEINEN
ZURÜCKZUKEHREN, FALLS
DEINE KATZE DIES BENÖTIGT.



AUTOFAHREN OHNE STRESS



AUSSERHALB DES EIGENEN REVIERS

Die meisten Katzen sind nicht automatisch Fans vom Autofahren. Einerseits kann die Konsequenz des Ausflugs der Grund dafür sein. Die meisten Katzen reisen nämlich niemals - außer, es geht zum Tierarzt. Die Autofahrt wird somit zum Ankündiger einer meist übergriffigen Angelegenheit. Aber auch die Sinnesreize, die während der Fahrt auf die Katze einwirken, sind ohne an ihre Verarbeitung herangeführt worden zu sein, für die meisten Katzen sehr stressig:

TRAINIERBARE HERAUSFORDERUNGEN

Dauer

Ungewisses Ziel

Vibration

Begrenzung

Trennung von Revier und Gruppe

Geräusche

Gerüche

Lichtreflexe

SELBSTBESTIMMT REISEN HEISST, IN DER EIGENEN WOHLFÜHLZONE BLEIBEN DÜRFEN!

Durch das Medical Training machen wir unsere Katze Schritt für Schritt mit Dingen, Situationen und fremden Menschen vertraut, denen sie begegnen wird. Sie lernt außerdem, welche Verhaltensweisen hilfreich für sie sind. Damit alle Beteiligten sich wohl und sicher fühlen!.



ANMELDUNG UND WARTEZIMMER

DER ANMELDEBEREICH DEINER TIERARZTPRAXIS IST DURCHGANGSSTATION FÜR KLEINE UND GROSSE PATIENTEN VERSCHIEDENER TIERARTEN

Achte daher auf einen erhöhten Abstellplatz der Transportbox und bleibe in der Nähe deiner Katze, damit sie nicht durch das Kommen und Gehen und die Nähe zu anderen Menschen und Tieren bedrängt wird. Alternativ kannst du die Möglichkeit überprüfen, ob du die Katze während der Anmeldung im Auto lassen und sie anschließend direkt ins Wartezimmer bringen kannst.

FÜR DEINE KATZE IST EIN GETRENNTER WARTEBEREICH FÜR KATZEN UND HUNDE ANGENEHM.

Im Wartezimmer kann deine Katze sich ein wenig orientieren. Auch hier verstreicht vermutlich etwas Zeit, bis ihr aufgerufen werdet. Es lohnt sich also, schon zuhause die Dauer, die deine Katze entspannt in der Transportbox warten kann, gut aufzubauen. Bleibe bei deiner Katze und stelle die Transportbox nach Möglichkeit etwas erhöht.



CLICKERLABOR®

IM CLICKERLABOR® BEHANDLUNGS- RAUM

Im Behandlungszimmer erwarten euch eure Tierärzt*in und mindestens eine Tiermedizinische Fachangestellte (TFA). Evtl. kommen sie auch erst in den Raum, nachdem deine Katze und du euch schon etwas akklimatisieren konntet. Hier verstreicht also weitere Zeit. In der Regel kannst du deine Katze in der Box auf den Behandlungstisch stellen.

WAS MACHE ICH, WENN DAS NOTWENDIGE VERHALTEN NOCH NICHT FERTIG TRAINIERT IST?!

Sobald deine Katze sicher und gerne die Transportbox betritt und sich beim Autofahren wohl fühlt, kannst du deine Praxis nach der Möglichkeit eines “Happy Visits” und den möglichen Kosten dazu befragen. So könnt ihr die Räumlichkeiten kennenlernen, ohne dass dort etwas Unangenehmes passiert.



**VEREINBARE
ZUNÄCHST
“HAPPY VISITS”**

**VERÄNDERE
DEN
KONTEXT**

Steht die jährliche Kontrolluntersuchung an, obwohl ihr noch nicht zur kompletten Freiwilligkeit im Training gekommen seid, lasse eure Trainings-Targets besser zuhause. Denn diese würden deiner Katze versprechen, dass ihr mögliches Nein akzeptiert wird und die ihr unangenehmen Handgriffe aufhören. Das ist während des “Ernstfalls” nicht möglich. Verwende darum für den Termin beim Tierarzt zunächst Utensilien, die deiner Katze Sicherheit geben, aber für sie nicht 1:1 mit der Trainingssituation in Verbindung gebracht werden. Das kann z.B. ein Schnüffelteppich oder eine Kuschedecke sein.

DIE ALLGEMEINE UNTERSUCHUNG- WAS PASSIERT DA?

ANAMNESE



Warten in der Box

Währenddessen Gespräch mit der Tierärztin / dem Tierarzt

Grund des Besuchs

Zustand deiner Katze

ggf: Der Medical Training-Stand meiner Katze ist ...

Kann deine Katze alleine aussteigen?

Welche Untersuchungen
können in der Box
durchgeführt werden?

RAUS AUS DER BOX?!



Achtung:
gefährde nicht die
Box als "sicheren
Ort". Verwende
eure Ernstfall-Box!

AUF DER WAAGE

Wenn deine Katze das
Sitzen oder Hocken auf
einem Target kennt,
kann sie dieses
Verhalten gut auf das
Wiegen übertragen

Kann deine
Katze einige
Sekunden
ruhig sitzen
oder hocken?

Gewicht und
Gewichtsveränderungen
werden überprüft

CHIP ABLESEN

Das Chipablesegerät wird an
die linke Seite gehalten

Körperberührung

Piepsgeräusch



DIE ALLGEMEINE UNTERSUCHUNG- WAS PASSIERT DA?

FIXIEREN

Festhalten ist Bestandteil vieler Untersuchungen

Katzenbisse sind bakteriell gesehen sehr riskant - es kann außerdem Versicherungsgründe haben; wenn die ausgebildete TFA deine Katze festhalten möchte

"Konkurrierende Reize" wie Kräulen können deine Katze ablenken oder beruhigen

Kommen Alternativen wie der "Towel Wrap" in Frage?

Lässt sich deine Katze schon kooperativ von Fremden behandeln?

ABTASTEN

Bauchraum

Bewegungsapparat

Lymphknoten

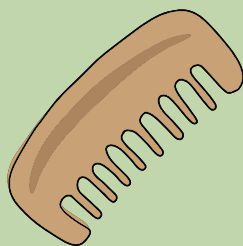
Haut und Haar

ABHÖREN

Herz

Lunge

Darm



FLOHKAMM

Kamm wird bis zum unteren Rücken durchgezogen

Hinweis auf Flohbefall

Mögliche Indikation für Wurmkur

Lässt sich deine Katze zuhause einvernehmlich? bürsten?

DIE ALLGEMEINE UNTERSUCHUNG- WAS PASSIERT DA?

KOPF



Augen

Ohren

Zähne



FIEBERMESSEN

Die Temperatur wird im After gemessen

Das Thermometer macht ggf. ein Piepsgeräusch

Es dauert einige Sekunden,
bis das Ergebnis angezeigt wird

SONSTIGES - ON TOP

Blut abnehmen

Impfung

Krallenschneiden

Medikamentengabe



CLICKERLABOR®



NACH DEM TERMIN

Nachdem die Untersuchung deiner Katze abgeschlossen ist, darf sie wieder ihre Transportbox betreten. Ihr werdet zum Bezahlen noch einmal den Anmeldebereich aufsuchen. Gib deiner Katze weiterhin Sicherheit durch die Positionierung ihrer Transportbox und stelle dich zwischen sie und weitere Menschen und Tiere.

Wieder Zuhause angekommen lasse deine Katze selbst aus der Box aussteigen und sich orientieren. Sollten weitere Katzen im Haushalt leben, achte darauf, dass deine Katze trotz des Geruchs der Tierarztpraxis wiederzuerkennen ist, indem du z.B bei der Fellpflege unterstützt und für ein harmonisierendes Raumklima sorgst. Beobachte das Ankommen und respektiere, wenn deine Katze sich erst einmal zurückziehen und schlafen möchte.

Ein Tierarztbesuch zieht als “Ernstfall” manchmal einige Punkte vom Leckerli-Konto deiner Katze ab, besonders wenn noch nicht alle erforderlichen Verhaltensweisen soweit trainiert waren, dass sie kooperativ und somit auf freiwilliger Basis durchgeführt werden konnten. Das kann bedeuten, dass du beim nächsten Training nicht direkt an der Stelle im Trainingsplan anknüpfen kannst, die ihr vor dem Besuch in der Praxis eigentlich schon beherrscht habt. Gehe einige Trainingsschritte zurück und beginne wieder dort, wo deine Katze Ja zur Aufgabe sagen kann.



GUT ZU WISSEN: GEWICHT

GEWICHT IST KEINE SCHÖNHEITSFRAGE

Ein gesundes
Normalgewicht ist
von Alter, Rasse und
Geschlecht
abhängig

Wir füttern gern - beim
Clickertraining dürfen wir das
mit Sinn und Verstand tun! Lass
dich von deiner Medical
Trainerin und Katzenexpertin
beraten und ziehe das
Clickerfutter von der täglichen
Ration ab, wenn du eine Katze
haben solltest, die zu
Übergewicht neigt.

Die Silhouette
deiner Katze von
oben kann Hinweise
auf ihren
Ernährungszustand
geben

Konsultiere bei
grundsätzlichen
Ernährungsfragen ggf.
eine*n qualifizierte*n
spezialisierten
Ernährungsberater*in
bzw. eine*n
Futtermittelärztin.



MIT EINER BABYWAAGE

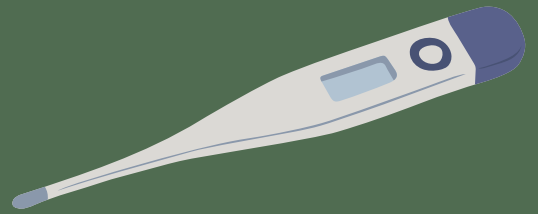
KANNST DU DAS GEWICHT DEINER KATZE MONATLICH KONTROLLIEREN.

CLICKERLABOR®

Lesetipp: <https://katzenmedizin.info/body-condition-score-fuer-katzen/>



GUT ZU WISSEN: PAT



Puls, Atmung und Temperatur (PAT) sind die wichtigsten messbaren Vitalwerte, durch die du einen Aufschluß über den Gesundheitszustand deiner Katze erhältst. Liegen diese Werte weit unter oder über dem angegebenen Durchschnittswert, könnte deine Katze krank sein und / oder Schmerzen haben.

Normalwerte einer gesunden erwachsenen Hauskatze:

Die Frequenz des Herzschlags ist über das Abhören mit dem Stethoskop feststellbar. Du kannst den Puls auch an der Halsunterseite oder der Innenseite des Oberschenkels fühlen.



Pulsschläge:
ca. 110-130 pro Minute

Atemzüge:
ca. 20-40 pro Minute

Körpertemperatur:
zwischen 37,5 und 39,3 Grad Celsius

Ein Fieberthermometer erfasst die Körpertemperatur über die Messung im After.

Die Atemzüge sind gut an den Bewegungen der Flanke sichtbar. Zähle 15 Sekunden mit und multipliziere mit 4. Oder: Filme deine ruhende Katze für 1 Minute und zähle beim Ansehen des Videos

GUT ZU WISSEN: GESTIK UND MIMIK



AUGEN

OHREN

SCHNURRHAARE

Obwohl bei Katzen 276 verschiedene Gesichtsausdrücke festgestellt wurden, können sie Schmerzen und Unwohlsein meisterhaft verbergen. Subtile Veränderungen der hier genannten Körperteile können gravierende Ursachen haben. Um Abweichungen bewerten zu können ist es hilfreich, dass du die “Alles in Ordnung”-Gestik und Mimik deiner Katze gut erkennen kannst.

MÄULCHEN

KOPFHALTUNG

SCHWANZ

GANGBILD

KÖRPERHALTUNG

Lesetipp: <https://www.felinegrimacescale.com/>

CLICKERLABOR®



GUT FÜRS NERVENSYSTEM

Berührungen tun gut, wenn sie einvernehmlich und leicht geschehen. Besonders auf die Methode des Tellington TTouch sprechen Katzen sehr gut an. Hierbei werden mit den Fingern verschiedene Varianten sanfter Ein-Einviertelkreise auf die Haut übertragen. Diese haben eine ausgleichende Wirkung auf Faszien und Nervensystem und können daher je nach Bedarf entspannend, schmerzlindernd oder anregend für den Kreislauf sein. Auch Tellington Körperbänder beruhigen und geben vielen Katzen in unterschiedlichen Situationen mehr Sicherheit und Bewusstsein für den eigenen Körper.

Alle auf dieser Seite beschriebenen Elemente sind kein Training, schaffen aber durch ihren Einsatz die Voraussetzungen dafür oder unterstützen dieses!

TELLINGTON TTOUCH

Katzen haben einen empfindlichen Stoffwechsel, können aber vom Einsatz ausschließlich hochwertiger und reiner ätherischer Öle sehr profitieren. Denn diese wirken zusätzlich zum ersten Duft-Eindruck über ihre Schwingung und ihre konzentrierten Inhaltsstoffe. Wichtig ist, deine Katze niemals direkt mit den Ölen zu besprühen oder zu beträufeln. Eine sanfte Möglichkeit, Raumklima und Stimmung positiv zu beeinflussen, besteht z.B. durch den Einsatz im Diffusor. Deine Katze sollte hierbei immer die Möglichkeit haben, den Raum zu verlassen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Öle dezent auf den eigenen Körper aufzutragen - die Hände sind hierbei auszusparen, vor allem wenn du anschließend noch mit deiner Katze clickern möchtest. Öle, die Terpene enthalten, solltest du grundsätzlich vermeiden. Hierzu zählen z.B. Teebaumöl und andere Pflanzen, die ja schon in ihrer natürlichen Form und nicht destilliert für deine Katze schädlich wären. Ein verträglicher und ausgleichender Stimmungsaufheller wäre z.B. Lavendel. Eine zuverlässige Quelle zur sicheren Verwendung ätherischer Öle findest du im Internet unter dem Stichwort : CliniPharm/CliniTox

**REINE
ÄTHERISCHE ÖLE**

Die Lebensraum-Anreicherung deiner Katze durch z.B. Futterspielzeuge wird als "Enrichment" bezeichnet und fördert den Einsatz der Körpersinne, mit denen sie sich in der Natur ihre Nahrung erarbeiten würde. Der Geruchssinn spielt dabei eine zentrale Rolle, auch wenn unsere Katzen uns dies durch ihre ausdrucksvollen Augen leicht vergessen lassen. Mit abwechslungsreichen Spürnasen-Spielen kannst du die Fähigkeiten deiner Katze als Detektivin und Jägerin gezielt anregen und selbst kreativ werden: Verstecke unterschiedliche Leckerlis in Schnüffelteppichen, Klopapierrollen, Fummelbrettern und anderen selbstgemachten Verstecken. Fange einfach an, indem die Verstecke zunächst alle sichtbar und leicht zu "knacken" sind. Erhöhe allmählich den Schwierigkeitsgrad durch schwierigere Aufgaben und das Einbeziehen unterschiedlicher Raum-Ebenen.

FÜR DICH DA

MEDICAL TRAINING FÜR KATZEN

Dieses Handout ist ein Leitfaden für belohnungsbasiertes und bedürfnisorientiertes Behandlungstraining.

Es gibt einen Überblick über die gängigen Abläufe in der Tierarztpraxis und stellt eine Struktur für das Training zuhause zur Verfügung. Wenn dieser Einblick ins kooperative Katzenttraining dir gefallen hat und du meine Arbeit unterstützen möchtest, freue ich mich über eine kleine Spende auf mein Paypal-Konto 2ps@web.de

Mein Name ist Gwendolyn Schubert, ich bin seit 2020 als Clickertrainerin tätig und lebe mit meinen drei Bengalkatzen im niedersächsischen Varrel bei Bremen. Das Medical Training für Tiere ist mir ein besonderes Anliegen und ich trainiere und unterrichte diese kooperative Herangehensweise für Katzen als Präsenz- und online Angebot.

WWW.CLICKERLABOR.COM



Stand: 21. April 2025

